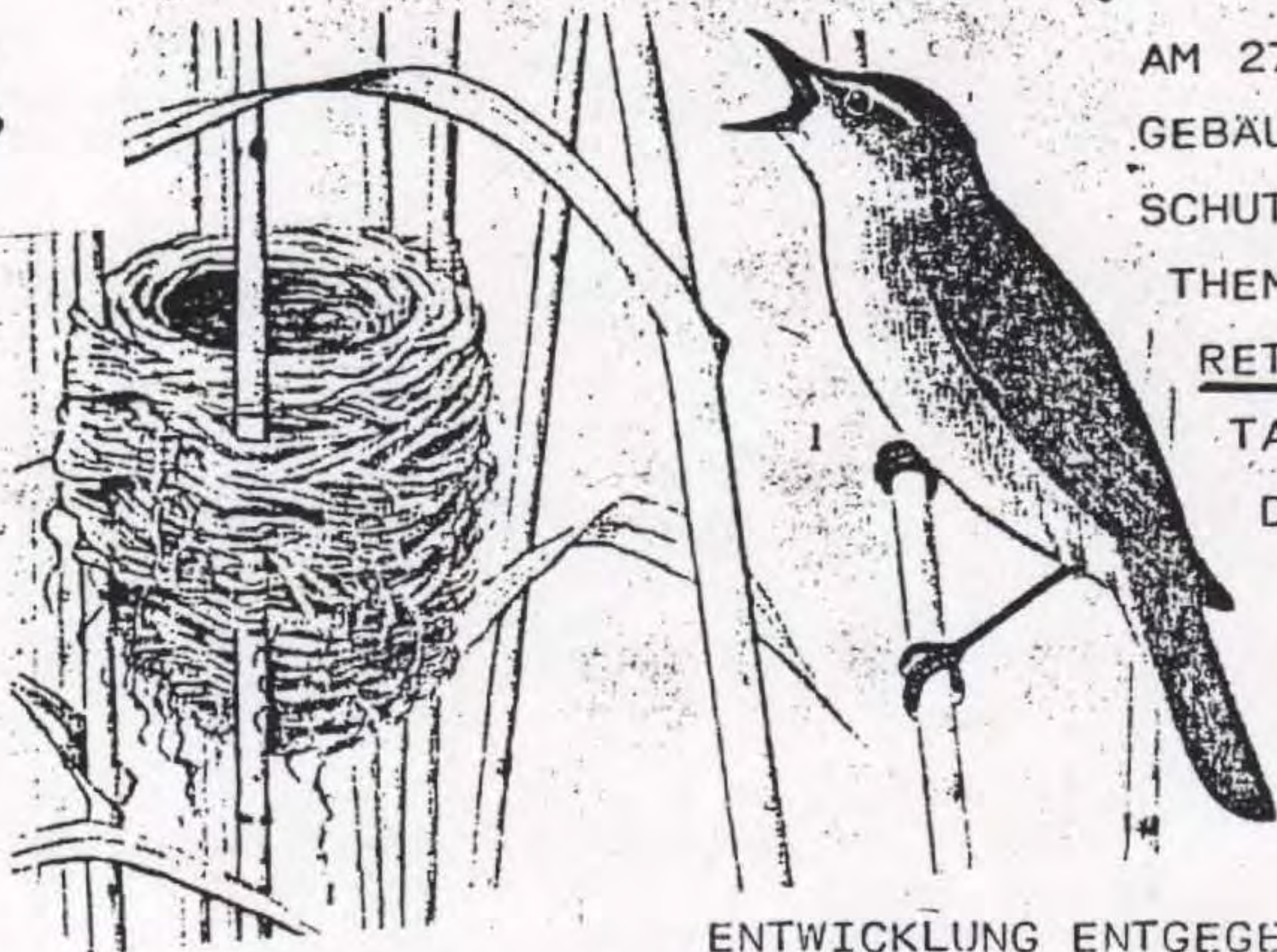


Gewässer-Bachrandstreifen - eine Chance, für die Natur -

2



AM 27.11.88. FAND IM LANDTAGS-
GEBÄUDE IN STUTTGART, EIN „NATUR-
SCHUTZ SYMPOSIUM“ STATT. MIT DEM
THEMA: „IST DIE NATUR NOCH ZU
RETTEN“? WURDEN CA. 600

TAGUNGSTEILNEHMER KONFRONTIERT.
DAS BESORGNISERREGENDSTE IST:
DAS TEMPO DES ARTENRÜCK-
GANGES IN DER FREIEN NATUR,
IN DEN LETZTEN JAHREN.

EINE MÖGLICHKEIT DIESER

ENTWICKLUNG ENTGEGENZUWIRKEN !BIETET SICH AN:

DURCH BEWURTES ERHALTEN VON NATÜRLICH GEWACHSENEN GEWÄSSERRAND =
STREIFEN .DER ERSTE SCHRITT ZUM GEZIELTEN NATURERHALT ,GESCHIEHT
DORT, WO MAN DER NATUR FLÄCHEN SICH SELBST ÜBERLÄSST.

DIESE EMPFEHLENSWERTE GELEGENHEIT BIETET SICH BEI GEWÄSSER /
BACHRANDSTREIFEN GERADEZU AN .WIE AUF DER RÜCKSEITE DIESES
SCHREIBENS ERSICHTLICH, ERBRACHTE EINE UNTERSUCHUNG :DASS AUF
2,1 KM FLUßUFERSTREIFEN - 88 VOGEL-BRUTPAARE FESTGESTELLT WURDEN.
THEORETISCH BESTEHT SOMIT DIE MÖGLICHKEIT ,DASS ALLE 24 MTR. EIN
VOGELNEST ZU FINDEN WÄRE.

NATUR BRAUCHT HILFE - DESWEGEN DEN NATÜRLICHEN BEWUCHS AN
FLIESSGEWÄSSERN EINFACH SICH SELBST ÜBERLASSEN, JE BREITER
UMSO BESSER FÜR DIE NATÜRLICHE VIELFALT AN PFLANZEN UND TIERE.
VOM FRÜHJAHR BIS SPÄTHERBST BRINGT DIESES NATÜRLICHE WACHSTUM
VIELEN TIEREN , WIE BIENEN HUMMELN ,SCHMETTERLINGEN, SOWIE
ZAHNREICHEN VOGELARTEN - ÜBERLEBENS CHANCEN , DIE SIE IN UNSERER
SO INTENSIV GENUTZTEN LANDSCHAFT, SO DRINGEND ZUR BESTANDS =
ERHALTUNG BENÖTIGEN.

